

Pressemitteilung
Flensburg, 18.09.2025

Flensburger SSW-Ratsfraktion entsetzt und empört über Anti- Juden-Plakat

Mit großen Entsetzen und Empörung reagierte der SSW-Fraktionsvorsitzende Martin Lorenzen auf das Anti-Juden-Schild in einem Geschäft in der Duburger Straße

Haben wir denn rein gar nichts von unser katastrophalen Geschichte mit dem Nazis und dem Holocaust gelernt? Das empörende Plakat muss sofort von der Polizei entfernt werden, da es sich aus meiner Sicht um Volksverhetzung handelt. Auch wenn es sich laut UNO im Gazakrieg um Völkermord handelt, die von der rechtsradikalen israelischen Regierung zu verantworten ist, darf man natürlich nicht alle Mitbürgerinnen und Mitbürger jüdischen Glaubens pauschal dafür verantwortlich machen. Schon gar nicht in Deutschland oder bei uns im kulturell so vielfältigen Flensburg.